

Liederabend am 19.11.2022, 19.00 Uhr
Veranstaltung des Illenau Theaters Achern e.V.

Die Winterreise von Franz Schubert

Horst Kugelgen, Bariton, interpretiert den Liederzyklus am Todestag des Komponisten

Die Winterreise handelt von einem jungen Mann, der mit den Worten „Fremd bin ich eingezogen, fremd zieh ich wieder aus“ das Haus seiner früheren Geliebten im Glauben an eine positive Zukunft verlässt. Seine Wanderung führt ihn durch 24 Lieder mit intensiven Naturbetrachtungen der unterschiedlichsten Herbst- und Winterlandschaften. In jeder dieser Naturbetrachtungen erkennt der Wanderer sich selbst, sie spiegeln ihm sein Empfinden direkt wider. Seine Reise ist einerseits von zunehmender Einsamkeit und Entfremdung gegenüber der Außenwelt geprägt, andererseits nimmt sie fast meditativen Charakter an und der Protagonist entwickelt in der Suche nach dem eigenen Sein eine reiche Innenwelt. Am Ende des Zyklus kommt es zu einer Begegnung, deren Bedeutung jenseits gängiger Interpretationen vielleicht nur vom Zuhörer selbst erfasst werden kann.

Franz Schubert hat die Verse von Wilhelm Müller 1827 in dessen Todesjahr vertont, ein Jahr vor seinem eigenen Tod. Da liegt es nahe, diesen ernsten und empfindungsreichen Liederzyklus im November aufzuführen.



Horst Kugelgen, Bariton

Der Acherner ist Mitglied des Illenau Theaters und Darsteller des Zauberer von Oz, Weihnachtsmärchen 2016. Er nimmt seit ein paar Jahren Gesangsunterricht bei Aline Rouast, ebenfalls Mitglied des Illenau Theaters



Stephan Wunderlich, Klavier

Stephan Wunderlich hat Klavier und Orgel in München studiert und lebt jetzt in Sigmaringen. Er war bereits 2019 als Pianist beim Liederabend „Music for a while“ im Illenau Theater zu hören.

Eintritt frei, mit Pause. Über Spenden freuen sich die Akteure zur Deckung der Unkosten.

Illenau Theater Achern e.V., Maison de France, Karl-Hergt-Str. 9, Achern – g.v.d.d. Eveline Schneider